

Antrag zur Propsteijugendversammlung der Propstei Wolfenbüttel am 17.12.2021

„Alkoholfreies ELT/ELT 2022 in neuer Verantwortung“

Die Jugendkammerdelegierten der Ev.-luth. Propstei Wolfenbüttel mögen den folgenden Antrag in die Jugendkammer der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig einbringen.

Die Jugendkammer der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig möge beschließen, dass das Evangelische Landesjugendtreffen 2022 alkoholfrei durchgeführt wird. Dies beinhaltet den Verzicht auf Verkauf und Ausschank von alkoholischen Getränken während der gesamten Dauer des Evangelischen Landesjugendtreffens, eine intensive Kommunikation mit den Teilnehmer*innen über den Hintergrund und den Zweck dieses Verzichts und damit verbunden eine Konzeption zum verantwortlichen Umgang der Teilnehmer*innen mit diesem Grundsatz insbesondere im Hinblick auf das Mitbringen und den Konsum von Alkohol.

Begründung:

Das ELT musste pandemiebedingt zwei Jahre in Folge ausfallen und hat zudem durch einen umfassenden Evaluations- und Weiterentwicklungsprozess einige konzeptionelle Neuerungen erfahren.

Dazu gehören eine **intensivere und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit (1)**, eine **Involvierung Jugendlicher aus allen Propsteien in die Programmauswahl (2)**, eine **Mischung von Angeboten durch Interne sowie durch bekannte und/oder professionelle Externe (3)** und eine **bewusste Öffnung der Altersbegrenzung nach unten auf 12 Jahre (4)**, um Konfirmand*innen als reguläre Teilnehmer*innen zu integrieren statt ihnen einen Tag Sonderprogramm zu bieten.

Nach unserer Einschätzung gewinnen die vier benannten Punkte signifikant durch einen Alkoholverzicht:

(1) Schönere Fotos durch fehlende Bierflaschen und Weingläser; interaktiver Austausch im Vorfeld über alkoholfreie Lieblingsgetränke am Tag und zum Abend; Außendarstellung mit Fokus auf Inhalt und Programm und der Randnotiz 'alkoholfrei' fürs Kopfkino; ELT-Storys: Erzählt anderen, warum ein Jahr ohne ELT-Teilnahme sinnlos wäre; Welche Schlagzeilen produziert das neue ELT?

(2) Welche Inhalte und Themen sind euch wichtig? Was braucht ihr um euch wohlfühlen? Was sind unverzichtbare Bestandteile für ein Wochenende mit der Evangelischen Jugend? Kreative Ideen für die Abendgestaltung statt Diskussion ob Fassbier oder Flaschenbier. Was macht einen Abend auf dem ELT so cool, dass ich meine heimlich mitgebrachte Schnapsflasche im Rucksack lasse?

(3) Fokus: vegan und der Klimaschutz --> ein Drittel des weltweiten Gerstenanbaus geschieht in Gebieten mit Wasserknappheit, durch anhaltende Trockenheit konkurrieren Weinanbaugebiete in Frankreich, Kalifornien und Australien zunehmend mit dem Allgemeinbedarf der Bevölkerung um Grundwasser; Brauche ich abends Alkohol um mich fürs Tanzen bei einer/-m DJ oder einer Band zu enthemmen? Welchen Vorbildcharakter für Jugendliche hat eine Band, die auf der Bühne Alkohol konsumiert?

(4) Ist das ELT cool? Oder ist das ELT cool, weil man dort Alkohol trinken kann (vielleicht sogar, obwohl man es noch gar nicht darf)? Wie geht es einer 13jährigen oder einem 15jährigen, der an zwei Abenden um sich herum zunehmenden alkoholbedingten Kontrollverlust erlebt? Ist es beängstigend, würde er gerne Teil davon sein? Was ist unser Anspruch dazu? Wie verhält sich der 16jährige Kumpel dazu, der sich sein Bier kaufen darf? Wie geht es uns als Veranstalter*innen damit, Jugendschutzpolizei zu sein, den Alkoholausschank zu überwachen, Weitergabe zu verhindern, heimliche Regelverstöße aufzudecken, pädagogisch zu begleiten, zu sanktionieren, Gesundheit zu schützen?

Antragstellende: Propsteijugenddienst, Jonas Wölfl